

Charta des Runden Tisches Zirkuläre Wertschöpfung NRW

Wir schließen uns als Netzwerk des Runden Tisches Zirkuläre Wertschöpfung NRW zusammen, um mit unseren unterschiedlichen Zugängen und Problemlösungen an der Durchsetzung einer zirkulären Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen zu arbeiten.

Wir versammeln im Netzwerk Akteure aus Forschungseinrichtungen, Hochschulen, Unternehmen, Verbänden, Kammern, Kommunen, Institutionen des Landes Nordrhein-Westfalen, regionalen Zusammenschlüssen, lokalen Initiativen und Ministerien der Landesregierung Nordrhein-Westfalen.

Dabei eint uns die Vision: nur durch eine Veränderung der linearen Wirtschaftsweise hin zu einer zirkulären Wertschöpfung, in der Roh- und Werkstoffe möglichst effektiv und effizient im Kreislauf genutzt und nicht verbraucht werden, können Arbeit und Wohlstand im Einklang mit den Pariser Klimazielen und einer intakten Umwelt gesichert werden.

Eine zirkuläre Wirtschaft schließt Kreisläufe, in dem sie vom Produkt ausgehend von Beginn an die Wiederverwendung der Materialien in einen neuen Produktzyklus berücksichtigt. Damit verändern sich die Anforderungen an Design, Materialauswahl, Produktionsverfahren, Nutzungsphase und Wiederaufbereitung am Ende des Lebenszyklus. Neben den klassischen Prinzipien der Kreislaufwirtschaft – reduce, reuse, refurbish, recycle – tritt die Herausforderung „rethink“ – es geht um neue zirkuläre Produkte, Verfahren, Konsumverhalten und Geschäftsmodelle.

Eine zirkuläre Wirtschaft leistet daher wichtige Impulse für eine klimagerechte Industrie, Ressourcenschonung, Klimaneutralität, geringere Abhängigkeit von Rohstoffimporten, zukunftssichere Qualifikationen und Arbeitsplätze und insgesamt eine hohe Lebensqualität in NRW.

Als Aufgabe des Runden Tisches sehen wir vor diesem Hintergrund

- den gleichberechtigten Austausch der Mitglieder über Ziele, Probleme und Lösungen zirkulärer Herausforderungen
- den Anstoß von gemeinsamen Projekten und Kooperationen
- die synergetische Bündelung und Abstimmung von Forschungs- und Netzwerkiniciativen
- die Unterstützung bei der Erarbeitung und Umsetzung zirkulärer Wertschöpfungskonzepte
- die Schaffung und Unterstützung von Leuchtturm- und Transferprojekten, mit denen zirkuläre Wertschöpfungskonzepte erfahrbar werden
- abgestimmte Positionierungen zum Thema Zirkuläre Wertschöpfung im Land NRW sowie der Rolle NRWs als Vorreiter innerhalb der Europäischen Union

Als Mitglieder des Runden Tisches verpflichten wir uns, uns aktiv in dessen Arbeitsstruktur im Sinne einer gemeinschaftlichen Vorgehensweise einzubringen.

Düsseldorf, im Herbst 2021